

Attraktiv und karitativ:

easycash vertreibt erste soziale Geschenkkarte HelpCard

Ratingen, Mai 2009. *Der Ratinger Payment-Dienstleister easycash ist Vertriebspartner für die HelpCard, der ersten karitativen Geschenkkarte Deutschlands. Zusammen mit der Bonner HelpGroup GmbH erschließt der Zahlungsverkehrsspezialist damit neue Spendenquellen für über 700 gemeinnützige Hilfsorganisationen, die Projekte in 130 Ländern unterhalten. Die Spendenkarte kann in verschiedenen Wertigkeiten im Handel erworben und anschließend über das Internet eingesetzt werden. Die zu begünstigenden Hilfsprojekte sind auf dem Spendenportal HelpDirect.org individuell wählbar.*

„Die HelpCard verbindet in idealer Weise die Idee der Geschenkkarte mit globaler sozialer Verantwortung“, erklärt Jochen Freese, Mitglied der Geschäftsleitung der easycash GmbH und verantwortlich für Vertrieb und Marketing. „Angesichts der nach wie vor steigenden Absatzzahlen von Geschenkkarten und der hohen Spendenbereitschaft hierzulande sind wir vom Erfolg dieser wirklich guten Sache überzeugt. Aber um Überzeugungsarbeit zu leisten, wollen wir es nicht bei Worten belassen: Alle Teilnehmer des im Mai stattfindenden EHI-Kongresses haben von uns eine Karte im Wert von 10 Euro erhalten. Die Kongressbesucher können sich so selbst ein Bild dieser wirklich lohnenden Aktion machen.“

Der EHI Kongress „Zahlung und Kundenbindung per Karte“ fand am 5. und 6. Mai 2009 in Köln statt.

Alle Parteien profitieren

Abweichend vom üblichen Weg zu spenden, nutzt die HelpCard den Handel als Kanal. Damit wird die Verfügbarkeit der Spendenkarte sichergestellt und es werden neue Zielgruppen erschlossen. Kunden können die HelpCard mit verschiedenen Beträgen aufgeladen am POS beziehen, wo sie über herkömmliche Kartenterminals im Netz der easycash GmbH aktiviert wird. Innerhalb von 24 Stunden nach dem Kauf ist die Karte einsatzfähig. Während der Käufer sicher sein kann, etwas Sinnvolles zu verschenken, setzt der Beschenkte das Guthaben für einen karitativen Zweck seiner Wahl ein; er wird persönlich involviert und somit zum emotionalen Spender. Der Spendenbetrag wird auf dem führenden deutschen Spendenportal helpdirect.org einem oder mehreren internationalen Hilfsprojekten zugewiesen. Aber auch die Vertriebs- und Handelspartner profitieren: Sie erhöhen mit Ihrem Engagement das Spendenvolumen und erhalten zusätzlich eine kostendeckende Aufwandsentschädigung.

Individuell helfen

Partnern der easycash GmbH bietet der Netzbetreiber auch die Möglichkeit individueller, spezifisch gestalteter Auflagen der HelpCard, beispielsweise im Rahmen eigener maßgeschneiderter Corporate Social Responsibility-Kampagnen, als Weihnachts- oder Werbegeschenk anlässlich besonderer Events. Bereits existierende soziale Projekte können jederzeit integriert werden – somit ist Kontinuität gewährleistet. Mit der HelpCard setzen Unternehmen einerseits ein deutliches Signal hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung, andererseits erhöhen sie durch die positive Wahrnehmung des Projektes die Kunden- und Partnerbindung und die Identifikation mit ihrer Marke.

Weitere Informationen erteilen:

easycash Holding GmbH
Marketing / Kommunikation
Simone Bruder

Tel. +49-2102/9 73 – 307

Fax +49-2102/9 73 – 226

E-Mail: simone.bruder@easycash.de

grintsch communications

Marc Nagel / Arne Trapp

Tel. +49-221/93 70 63 – 62 / – 54

Fax +49-221/93 70 63 – 80

E-Mail: easycash@grintsch.com

Internet

www.easycash.de